

Inhaltsverzeichnis

Es haben bearbeitet:
Wittschier §§ 1 bis 9
Lackmann §§ 10 bis 17



Literatur- und Abkürzungsverzeichnis	XI
--	----

1. Teil. Zwangsvollstreckungsrecht

§ 1. Einleitung	1
§ 2. Die Vollstreckungserinnerung, § 766	3
I. Zulässigkeit der Vollstreckungserinnerung	3
1. Zuständigkeit	3
2. Stathaltigkeit	3
3. Form und Frist	5
4. Antrag	5
5. Erinnerungsbefugnis	5
6. Rechtsschutzbedürfnis	7
II. Begründetheit der Vollstreckungserinnerung	9
1. Prüfungszeitpunkt	9
2. Prüfungsumfang	10
3. Tenor, Nebenentscheidungen und Rubrum	11
§ 3. Klausurbeispiel: Vollstreckungserinnerung (Der „clevere“ Schuldner)	15
I. Aktenauszug	15
II. Entscheidungsentwurf	19
1. Erinnerung des Manfred Clever	19
2. Erinnerung der Susi Sorglos	24
§ 4. Die Vollstreckungsgegenklage, § 767	28
I. Zulässigkeit der Vollstreckungsgegenklage	28
1. Zuständigkeit	28
2. Stathaltigkeit	30
3. Rechtsschutzbedürfnis	32
II. Begründetheit der Vollstreckungsgegenklage	35
1. Sachbefugnis	35
2. Bestehen einer Einwendung	36
3. Präklusionswirkung des § 767 II	37
4. Präklusionswirkung des § 767 III	41
5. Tenor und Nebenentscheidungen	41
§ 5. Klausurbeispiel: Vollstreckungsgegenklage (Die „drohende“ Zwangsvollstreckung)	44
I. Sachverhalt	44
II. Lösung in Gutachtenform	46

VIII

Inhaltsverzeichnis

A. Vollstreckungsgegenklage der A-GmbH	46
B. Vollstreckungsgegenklage des G	50
§ 6. Die Drittwiderspruchsklage, § 771	55
I. Zulässigkeit	55
1. Zuständigkeit	55
2. Statthaftigkeit	56
3. Rechtsschutzbedürfnis	56
II. Begründetheit der Drittwiderspruchsklage	58
1. Sachbefugnis	58
2. Ein die Veräußerung hinderndes Recht	59
3. Bestehen einer Einwendung	62
4. Beweislast	62
5. Tenor und Nebenentscheidungen	63
§ 7. Klausurbeispiel: Drittwiderspruchsklage (Die vollstreckungsfeste Treuhand)	66
I. Sachverhalt	66
II. Lösung in Gutachtenform	68
A. Drittwiderspruchsklage der E	68
B. Drittwiderspruchsklage des A	75
§ 8. Die einstweilige Verfügung, §§ 935 ff.	77
I. Anordnungsverfahren	77
A. Zulässigkeit	77
1. Zuständigkeit	77
2. Zulässigkeit des Zivilrechtsweges	80
3. Keine anderweitige Rechtshängigkeit	80
4. Rechtsschutzbedürfnis	81
5. Klageantrag	82
B. Begründetheit	83
1. Stellung der für ein Sachurteil notwendigen Anträge	83
2. Verfügungsanspruch	84
3. Verfügungsground	86
4. Glaubhaftmachung	87
5. Grenzen der Entscheidungsbefugnis	88
6. Erledigung der Hauptsache	90
7. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	90
II. Widerspruchs- bzw. Rechtmäßigkeitsverfahren	93
1. Statthaftigkeit des Widerspruchs	94
2. Verfügungsanspruch	96
3. Verfügungsground	97
4. Aufhebungsgrund nach § 926 II	97
5. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	97
III. Rechtfertigungsverfahren	99
IV. Berufungsverfahren	100
A. Zulässigkeit	100
1. Zuständigkeit	100
2. Statthaftigkeit	102
3. Berufungssumme	103
4. Berufungsfrist	103
5. Rechtsschutzbedürfnis	104
B. Begründetheit	104
1. Zuständigkeit	104
2. Verzicht	106

<i>Inhaltsverzeichnis</i>	IX
3. Fehlende Vollziehung	106
4. Tenor, Nebenentscheidungen, Rubrum	107
§ 9. Klausurbeispiel: Einstweilige Verfügung (Die „lieben“ Nachbarn)	110
I. Aktenauszug	110
II. Entscheidungsentwurf (Einstweilige Verfügung Müller ./ Krämer)	116
III. Lösung in Gutachtenform (Einstweilige Verfügung Krämer ./ Müller)	122
§ 10. Die Einziehungsklage (oder Drittshuldnerklage)	128
I. Die Rechtswirkung der Überweisung von Geldforderungen	128
II. Die Einziehungsklage	131
A. Zulässigkeit der Einziehungsklage	132
B. Begründetheit der Einziehungsklage	134
C. Entscheidungsform	139
§ 11. Klausurbeispiel: Einziehungsklage (Der „clevere“ Schuldner II)	140
I. Aktenauszug	140
II. Lösung	145
§ 12. Voraussetzungen der Klauselerteilung und Rechtsbehelfe im Klauselverfahren	152
I. Die Vollstreckungsklausel	152
A. Der Begriff der Vollstreckungsklausel	152
B. Erfordernis der Klausel	152
C. Arten der Klausel	153
D. Die Voraussetzungen der Erteilung der einfachen Klausel, § 724	155
E. Weitere Voraussetzungen der titelergänzenden Klausel, § 726	155
F. Weitere Voraussetzungen der titelumschreibenden Klausel nach § 727	157
II. Rechtsbehelfe des Gläubigers, wenn die Klausel nicht erteilt wird	158
A. Die sofortige Erinnerung gegen die Nichterteilung der Klausel (§ 573) und die sofortige Beschwerde nach § 567	158
B. Beschwerde gegen die Nichterteilung der Klausel durch den Notar, § 54 BeurkG	160
C. Die Klage auf Erteilung der Klausel, § 731	161
III. Rechtsbehelfe des Schuldners gegen die Erteilung der Klausel	165
A. Die Klauselerinnerung, § 732	165
B. Die Klauselgegenklage, § 768	166
C. Die Abgrenzung zwischen § 732 und § 768	169
§ 13. Klausurbeispiel: Klauselerinnerung (Der „clevere“ Bauräger)	171
I. Aktenauszug	171
II. Lösung in Gutachtenform	175
III. Entscheidungsvorschlag	179
2. Teil. Insolvenzrecht	
§ 14. Rechte der Massebeteiligten	183
I. Aussonderung	183
II. Ersatzaussonderung	183
III. Absonderung	184

IV. Massegläubiger, Masseverbindlichkeiten	186
V. Insolvenzforderungen	187
§ 15. Klausurbeispiel: Ersatzaussonderung, -absonderung (Der „clevere“ Lieferant)	188
I. Aktenauszug	188
II. Gutachten	193
§ 16. Schwebende Verträge, Aufrechnung, Insolvenzanfechtung	201
I. Schwebende Verträge	201
II. Aufrechnung	205
III. Insolvenzanfechtung	208
§ 17. Klausurbeispiel: Aufrechnung, Insolvenzanfechtung (Der „clevere“ Insolvenzverwalter)	217
I. Aktenauszug	217
II. Gutachten	219
Sachregister	227